

Worauf die Kraft unserer Partei beruht

Von RUDOLF WETTENGEL

*Partei macht, daß Bauten zum Himmel wachsen,
daß stark wir einander halten und heben.*

Partei — ist das Rückgrat der Arbeiterklasse.

Partei — die Unsterblichkeit unserer Sendung.

Partei — die einzige Gewähr der Vollendung.

Heut' ein Kommis, und morgen tilge ich Reiche aus Europas Karte.

*Hirn der Klasse, Sinn der Klasse, Kraft der Klasse, Ruhm der Klasse —
Das ist die Partei.*

I

Die zweitausend Delegierten des VII. Parteitagés mögen an diese Zeilen Majakowskis denken, wenn sie ihre Plätze in der Werner-Seelenbinder-Halle einnehmen, um im Namen und im Aufträge der 1,7 Millionen Mitglieder und Kandidaten der Partei, im Namen und im Aufträge der Arbeiterklasse der DDR und der anderen Werktätigen Rechenschaft über Geleistetes abzulegen und den weiteren Weg unserer souveränen sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik zur Vollendung des Sozialismus zu beraten und zu beschließen.

Über vieles ist zu berichten, Rechenschaft abzulegen. Denn vier Jahre harter, komplizierter, Widersprüche überwindender, erfolgreicher Tätigkeit liegen hinter uns — vier Jahre unermüdlchen Ringens um die Verwirklichung des vom VI. Parteitag beschlossenen Programms des umfassenden Aufbaus des Sozialismus. Dieses Programm kann man mit Fug und Recht als das bedeutendste theoretische und politische Dokument unserer Partei für die gegenwärtige Periode der gesellschaftlichen Entwicklung bezeichnen. Eine gewaltige theoretische und praktische Arbeit leistete unsere Partei, um auf der Grundlage dieses Programms das eigentliche ökonomische System des Sozialismus auszuarbeiten und zielbewußt, schrittweise, ohne Überstürzung, ins Leben umzusetzen.

Wir erinnern uns: Aufbauend auf der Leninschen Lehre von der sozialistischen Staats- und Wirtschaftsführung entstand das neue ökonomische System der Planung und Leitung, schluß-

folgerte die Partei (auf dem 11. Plenum des ZK) die Aufgaben in der zweiten Etappe dieses Systems. Die Konferenz des ZK und des Ministerrates über die Rationalisierung trug erheblich zur Erhöhung der Effektivität der volkswirtschaftlichen Tätigkeit bei. Und jetzt arbeiten Staats-, Wirtschafts- und Parteiorgane am Perspektivplan der Republik, der das Gesicht unseres Staates auf Jahrzehnte gestalten wird. — Ein Autorenkollektiv unter der Leitung des Ersten Sekretärs unserer Partei, des Genossen Walter Ulbricht, schuf die erste zusammenhängende marxistisch-leninistische Darstellung der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. — Unser einheitliches sozialistisches Bildungssystem, das die gradlinige Bildung und Erziehung von den Vorschuleinrichtungen bis zur Weiterqualifizierung der Erwachsenen gewährleistet, sucht seinesgleichen. — Die Partei gab auf ihren ZK-Tagungen, in Beratungen und Konferenzen, wichtige Impulse für die sozialistische Entwicklung der Kunst und Kultur, sie faßte weitreichende Beschlüsse zur Arbeit mit der Jugend.

Unsere Partei führt die Arbeiterklasse, das Volk der DDR, gemäß den Beschlüssen des VI. Parteitagés, zu einer neuen sozialistischen Menschengemeinschaft, von der Genosse Ulbricht in seiner Ansprache zum Jahreswechsel 1966/67 sagen konnte: „Unser allergrößter Erfolg ist doch das allmähliche Zusammenwachsen so unterschiedlicher Menschen und Kräfte zu einer neuen sozialistischen Gemeinschaft im großen wie im kleinen . . . Ich freue mich, feststellen zu